enerchase

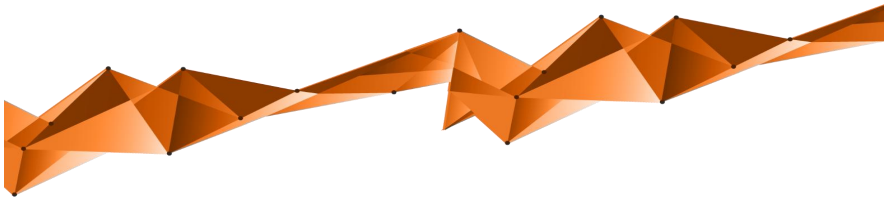
# DailyReport *Recap*

17.07.2025

## Preisentwicklung

| | Last 18:18 | Closed 16.07.25 | | delta% | delta | | Open | High | Low | Date |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| Strom FJ Base | 86,50 | 86,95 | EUR/MWh | -0,52% | -0,45 | ↓ | 87,40 | 87,50 | 86,35 | 17.7.25 |
| Strom FQ Base | 92,77 | 92,83 | EUR/MWh | -0,06% | -0,06 | → | 93,05 | 93,50 | 92,35 | 17.7.25 |
| Strom FM Base | 80,71 | 81,38 | EUR/MWh | -0,82% | -0,67 | ↓ | 81,21 | 81,26 | 80,22 | 17.7.25 |
| Strom DA Base | 100,93 | 92,61 | EUR/MWh | 8,98% | 8,32 | ↑ | | | | 17.7.25 |
| Gas TTF FJ | 34,34 | 34,26 | EUR/MWh | 0,23% | 0,08 | → | 34,40 | 34,76 | 34,17 | 17.7.25 |
| Gas TTF FQ | 35,89 | 36,02 | EUR/MWh | -0,35% | -0,13 | → | 36,33 | 36,65 | 35,68 | 17.7.25 |
| Gas TTF FM | 34,49 | 34,74 | EUR/MWh | -0,71% | -0,24 | ↓ | 34,91 | 35,30 | 34,30 | 17.7.25 |
| Gas TTF DA | 34,08 | 34,35 | EUR/MWh | -0,80% | -0,27 | ↓ | 34,75 | 35,08 | 33,78 | 17.7.25 |
| Gas JKM FM | 12,41 | 12,41 | USD/MMBtu | 0,00% | 0,00 | → | | | | 17.7.25 |
| Gas Henry Hub FM | 3,551 | 3,556 | USD/MMBtu | -0,14% | 0,00 | → | 3,56 | 3,63 | 3,53 | 17.7.25 |
| EUA Dez 25 | 70,50 | 71,10 | EUR/t | -0,84% | -0,60 | ↓ | 71,16 | 71,39 | 70,32 | 17.7.25 |
| Kohle API#2 FJ | 111,0 | 113,0 | USD/t | -1,77% | -2,00 | ↓ | 111,6 | 111,8 | 111,00 | 17.7.25 |
| Kohle API#2 FMc2 | 102,8 | 103,65 | USD/t | -0,87% | -0,90 | ↓ | 103,80 | 103,80 | 102,25 | 17.7.25 |
| Erdöl Brent FM | 69,07 | 68,71 | USD/bbl | 0,52% | 0,36 | ↑ | 68,79 | 69,19 | 68,27 | 17.7.25 |
| S&P E-Mini Future | 6.331 | 6.299 | Punkte | 0,50% | 31,75 | ↑ | 6.299 | 6.337 | 6.288 | 17.7.25 |
| DAX Mini-Future | 24.449 | 24.287 | Punkte | 0,67% | 162,00 | ↑ | 24.227 | 24.480 | 24.227 | 17.7.25 |
| TOPIX (JP) | 2.840 | 2.819 | Punkte | 0,72% | 20,41 | ↑ | 2.816 | 2.841 | 2.812 | 17.7.25 |

Legende: FJ = Frontjahr, FQ = Frontquartal, FM = Frontmonat, Strom DA = Day Ahead EPEX / TTF GAS DA = Day Ahead EEX / Daten von LSEG



## Rückblick zum heutigen Handelstag

### Gasspeicher Rehden mit erfolgreicher Kapazitätsauktion

Am Donnerstag zeigte sich ein gemischtes Bild an den Energiemärkten. Die Bewegungen bei Strom und Gas waren auf Schlusskursbasis wenig ausgeprägt. Das kurze Ende beim Gas gab nach, bis zum Handelsschluss lagen keine Informationen über mögliche Verlängerungen der Ausfallzeiten bei den norwegischen Gasanlagen Nyhamna und Kollsnes vor, beide sollen nach letztem Stand morgen früh um 6 Uhr wieder in Betrieb gehen.

#### Gasspeicher Rehden verauktioniert 2,56 TWh

SEFE Storage hat heute für den Gasspeicher Rehden Kapazitäten in Höhe von 2,56 TWh für das Speicherjahr 2025/2026 auf der Kapazitätsplattform PRISMA allokieren können. Angeboten hatte SEFE allerdings 5 TWh. Derzeit stehen noch keine weiteren Auktionstermine fest. In den letzten zwei Wochen hatte SEFE jedoch an zwei Terminen pro Woche Kapazität über PRISMA angeboten.

Unsere Einschätzung: Nach mehreren Auktionen ohne Allokation kann das heutige Ergebnis zwar als Teilerfolg verbucht werden, allerdings wird es noch ein langer Weg, bis der Speicher das Mindestziel von 40 Prozent Befüllung, welches für Porenspeicher vorgeschrieben ist, erreicht hat. Sollten sich in den kommenden Wochen weitere Interessenten finden und in Rehden einspeichern, würde dies die Gasnotierungen am kurzen Ende stützen. Die Winterrisiken würden abnehmen.

#### Rekordhitze in China treibt Stromnachfrage auf neues Hoch

Die anhaltende Hitzewelle in China hat die Stromnachfrage auf ein Rekordniveau von über 1,5 Milliarden Kilowatt steigen lassen, wobei Provinzrekorde seit Sommerbeginn bereits 36 Mal gebrochen wurden. Die Temperaturen, gefühlt bis zu 50 Grad Celsius, beeinträchtigen Wirtschaftszweige wie Landwirtschaft, Industrie und Logistik, könnten jedoch durch gestiegenen Konsum, etwa bei Klimaanlagen (plus 112 Prozent) und Gastronomie, auch positive Impulse für die Binnennachfrage bringen. Der Energiemix zeigt dabei eine starke Zunahme von Solarstrom, während Wasserkraft im Vergleich zu 2023 zwar gestiegen ist, aber weiterhin unter dem Niveau von 2022 liegt. Trotz der bislang stabilen Stromversorgung bleibt das Risiko von Stromrationierungen bestehen, insbesondere wenn die Hitze im Verlauf des Sommers weiter anhält.

Unsere Einschätzung: Mit Blick auf die jüngsten Temperaturprognosen sieht es für Hong Kong oder etwa Shanghai nach einem Temperaturrückgang in den nächsten Tagen aus. Interessant ist zudem, dass die hohen Temperaturen in diesem Jahr nicht dazu geführt haben, dass China merklich mehr LNG importiert hat. Der zusätzliche Strombedarf für die Klimaanlagen konnte offenbar durch mehr Erneuerbare und durch heimisch geförderte Kohle gedeckt werden.

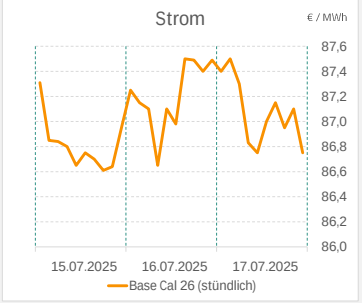
In diesem Bericht:

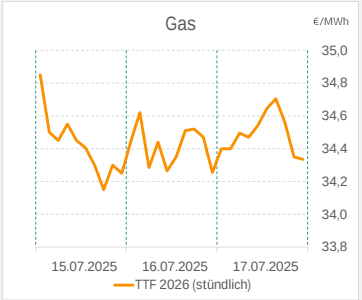

- Rückblick heutiger Handelstag S. 1-2
- Disclaimer S. 3



Analyseteam
Stefan Küster
Tobias Waniek
Dennis Warschewitz

research@enerchase.de


Fortsetzung nächste Seite...

## Hohe Korrelation von Öl zu Gas und Strom

Der Korrelationskoeffizient zwischen dem TTF Gas Cal 26 und dem Brent Crude Frontmonat liegt derzeit bei 0,9. Gerade in Phasen geopolitischer Unsicherheit orientieren sich Gashändler oftmals am Ölmarkt (siehe Chart 1 unten). Der Ölpreis fungiert insofern als Frühindikator für Trends im Strom- und Gasmarkt, was ihn für Preisabschätzungen bei diesen Commodities immer noch relevant macht. Zudem sind gerade in Asien langfristige LNG-Lieferverträge immer noch an den Ölpreis gekoppelt. Mit der Liberalisierung und Globalisierung des LNG-Markts (u. a. mehr Spot-Lieferungen, LNG-Handel) wurden immer mehr Verträge an Gashubs, wie den JKM in Asien (Japan Korea Marker) oder TTF in Europa gekoppelt. Laut Branchenberichten (z. B. IEA, IGU) lag 2023/2024 der Anteil der an Öl gekoppelten LNG-Importe in Asien immer noch bei rund 60 bis 70 Prozent, 2015 waren es noch fast 90 Prozent. Die Preisentwicklung bei Brent Crude sollte derzeit also weiterhin im Auge behalten werden.

## Brent Crude mit aktivierter „Bearisher Flagge"

Die im Ölmarkt bei Brent Crude jüngst bestätigte „bearishe Flagge" signalisiert, dass die vorherige Abwärtsdynamik wahrscheinlich bald fortgesetzt wird (siehe Chart 2 auf S. 3). Bricht der Preis nach unten aus der „Flagge" aus, sehen Öl-Händler dies als Signal, auf weiter fallende Ölpreise zu setzen. Dazu sollte im Folgenden nun der Support bei 68 USD/bbl ebenfalls unterschritten werden. Im Nachgang sind Preisangaben bis 63 USD/bbl (61,85%-Fibo-Projektion) und 58 USD/bbl (100%-Fibo-Projektion) denkbar. Realisiert sich die bearishe Flagge und fällt der Kurs für Brent Crude weiter zurück, sind aufgrund der hohen Korrelation Preisrückgänge bei Gas und Strom denkbar.

## Strom Cal 26 Base komplettiert SKS-Formation im Stundenchart

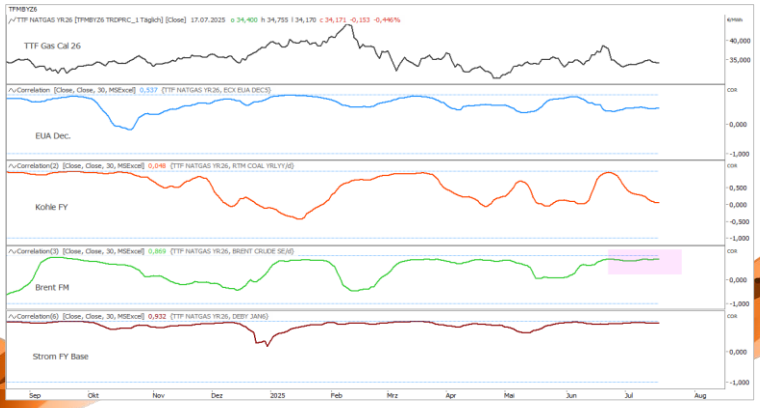
Der Strom Cal 26 Base Future hat im Handel am Donnerstag eine SKS-Formation (Schulter-Kopf-Schulter-Formation) im Stundenchart komplettiert (siehe Chart 3 auf S. 3). Die SKS-Formation ist ein charttechnisches Umkehrmuster, das häufig auf eine Trendwende von einem Aufwärts- in einen Abwärtstrend hinweist. Sie besteht aus drei markanten Hochpunkten: einem linken „Schulter"-Hoch, einem höheren „Kopf"-Hoch und einem rechten, meist etwa gleich hohen „Schulter"-Hoch. Das Durchbrechen der sogenannten „Nackenlinie" nach unten gilt als Verkaufssignal und bestätigt die Trendwende. Die Nackenlinie befindet sich bei 86,60 Euro/MWh und wurde am Donnerstag auf Schlusskursbasis leicht unterschritten. Der Schlusskurs lag bei 86,50 Euro/MWh, womit das Signal noch nicht nachhaltig ist. Das kalkulatorische Abschlagspotential der SKS-Formation liegt bei 85,26 Euro/MWh. Ein Anstieg der Notierung über 87,80 Euro/MWh würde die SKS-Formation allerdings negieren.

## Baltic Dry Index steigt auf neun Monatshoch – Kohlepreise fallen

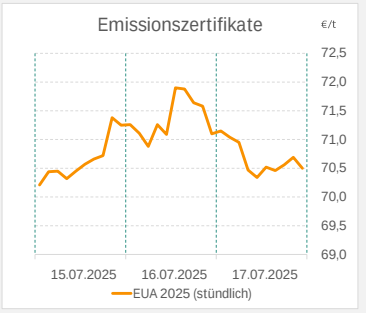
Der Baltic Dry Index (BDI) kletterte am Donnerstag auf den höchsten Stand seit mehr als neun Monaten (siehe Chart 4 auf S. 3). Der BDI misst die weltweiten Frachtraten für Trockenschuttgüter, darunter Kohle, und ist ein Frühindikator für die Nachfrage im globalen Güterhandel. Steigt der BDI, bedeutet das, dass die Frachtraten für den Kohletransport per Schiff teurer werden. Da die meisten API#2-Kohlelieferungen (ICE Rotterdam) per Seeschiff aus Übersee nach Europa transportiert werden, führen höhere Frachtraten zu höheren Importkosten für Kohle. Dies erhöht die Gesamtbeschaffungskosten für Importeure, was sich preistreibend auf die Notierungen für API#2-Kohle auswirkt. Die Notierung wird zudem in cif ARA gehandelt. Cif ARA bedeutet, dass der Kohlepreis alle Transportkosten und Versicherungen bis zur Ankunft in Amsterdam, Rotterdam oder Antwerpen einschließt. Der Käufer trägt ab dort die weiteren Kosten und Risiken. Die Kohlepreise für das API#2 Frontjahr sind trotzt des gestiegenen BDI am Donnerstag allerdings um 1,8 Prozent auf 111 USD/t gefallen, befinden sich aber immer noch in einem kurzfristigen Aufwärtstrend.

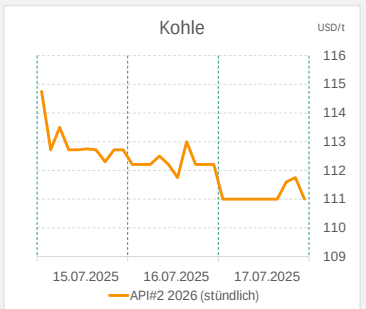
Unsere Einschätzung: Wichtig für den Kohlepreis ist und bleibt vor allem China. Und von dort kommen derzeit eher gedämpfte Nachrichten. In den jüngsten Importzahlen wurde sichtbar, dass Chinas Hunger nach Kohle auf dem Weltmarkt weiter deutlich nachgelassen hat. Im Juni wurden gerade einmal noch 33,04 Mio. Tonnen eingeführt, ein sattes Minus in Höhe von 26 Prozent ggü. Vorjahr. Im ersten Halbjahr stand damit ein Minus in Höhe von 11Prozent ggü. Vorjahr zu Buche. Das dürfte mit ein Grund sein, warum der Kohlepreis trotz steigendem BDI weiter nachgibt.

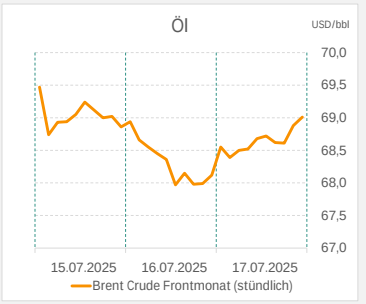
Chart 1: Korrelationen verschiedener Commodities mit TTF Gas Cal 26

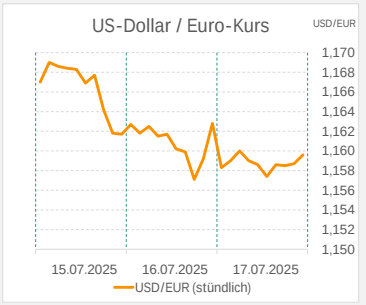



Datenquelle LSEG, Chart erstellt mit Tradesignal (R)



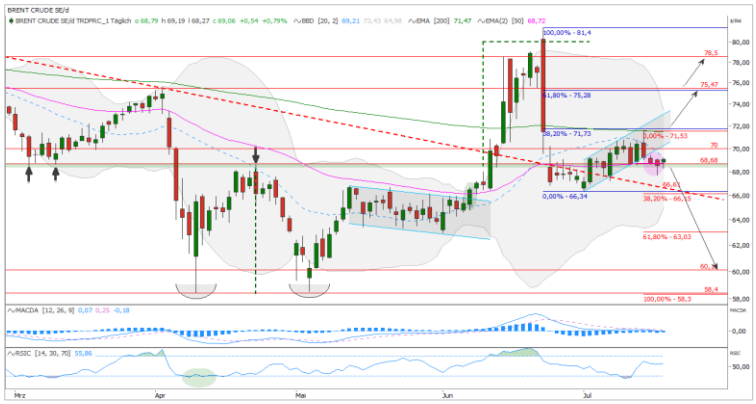


Chart 2: Brent Crude Öl (Tageschart)

Chart 3: Strom Cal 26 Base (Stundench

Chart 4: Baltic Dry Index (Tageschart)

Quellenhinweis für alle Charts auf dieser Seite:
Daten von LSEG, Chart erstellt mit Tradesignal®

Herausgeber: EnerChase GmbH & Co. KG, (im Folgenden "enerchase"), Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRA 7101, vertreten durch die persönlich haftende Gesellschafterin EnerChase Verwaltung GmbH, Sitz: Willich, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Krefeld unter HRB 18393 diese vertreten durch die Geschäftsführer Stefan Küster und Dennis Warschewitz.
Autoren: Dennis Warschewitz, Stefan Küster, Tobias Waniek
Stand der verwendeten Marktdaten: siehe Deckblatt
Datenquelle: LSEG Workspace
Hinweis zur Methodik: Die durch Tachos angegebenen Tagestendenzen basieren auf einem optimierten Indikatoren-Modell der Technischen Analyse, das auf historischen Wertentwicklungen beruht (u.a. Average Directional Index, MACD, RSI, Commodity Channel Index, Moving Averages). Der Zeitrahmen, auf die sich die Tendenzaussagen beziehen, ist jeweils ein Tag. Die Tendenzen werden im täglichen Rhythmus veröffentlicht.
Mögliche Interessenkonflikte: Gesellschafter der EnerChase GmbH & Co. KG, verbundene Unternehmen oder Beratungskunden der EnerChase GmbH & Co. KG könnten zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Analyse in den besprochenen Derivaten oder Basiswerten investiert sein.
Disclaimer / Haftungsbeschränkung
Der DailyReport inklusive der Wochentendenzen (im Folgenden „Analysen") richtet sich an institutionelle Marktteilnehmer. Die Analysen sind für die allgemeine Verbreitung bestimmt und dienen ausschließlich zu Informationszwecken und stellen insbesondere keine Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Energie oder Derivaten dar und beziehen sich nicht auf die spezifischen Anlageziele, die finanzielle Situation bzw. auf etwaige Anforderungen von Personen. Handlungen basierend auf den von EnergyCharts veröffentlichten Analysen geschehen auf eigene Verantwortung der Nutzer. Grundsätzlich gilt, dass die Wertentwicklung in der Vergangenheit keine Garantie für die Wertentwicklung in der Zukunft ist. Vergangenheitsbezogene Daten bieten keinen Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.
EnergyCharts übernimmt keine Haftung für direkte wie auch für indirekte Schäden und Folgeschäden, welche im Zusammenhang mit der Verwendung der Informationen entstehen können mit Ausnahme für Schäden, die auf einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung unsererseits oder einer vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Pflichtverletzung einer unserer Erfüllungsgehilfen beruhen. Insbesondere besteht keine Haftung dafür, dass sich die in den Analysen enthaltenen Prognosen auch bewahrheiten. Die Informationen und Prognosen wurden mit großer Sorgfalt zusammengestellt. Für die Richtigkeit, Aktualität und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden, auch auf eine Verlässlichkeit der Daten hat der Nutzer keinen Anspruch. Des Weiteren wird die Haftung für Ausfälle der Dienste oder Schäden jeglicher Art bspw. aufgrund von DoS-Attacken, Computerviren oder sonstigen Attacken ausgeschlossen. Die Nutzung der Inhalte der Analysen erfolgt auf eigene Gefahr des Nutzers.
Unsere Tätigkeit ist gemäß § 86 WpHG bei der BaFin angezeigt.
Weitere Informationen zur Methodik und die historischen Tagestendenzen können unter research@energycharts.de jederzeit angefragt werden. Diese Publikation ist urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren sowie die Verarbeitung, Veränderung und/oder Weitergabe dieser Informationen ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der EnerChase GmbH & Co. KG zulässig.